

Nr. 13—22: Deutsche Konzerte für vier Stimmen und Basso continuo. Hrsg. von Werner Bittinger. Kassel—Basel—Paris—London—New York: Bärenreiter 1965. XX, 118 S.

Heinrich Schütz: Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Hrsg. im Auftrag der Internationalen Heinrich Schütz-Gesellschaft. Band 14: Symphoniae Sacrae I/1629. Nr. 11—20: Lateinische Konzerte für vier bis sechs Stimmen und Basso Continuo. Hrsg. von Gerhard Kirchner und Rudolf Gerber †. Kassel — Basel — Paris — London — New York: Bärenreiter 1965. XII, 147 S.

Konrad Stekl: Dokumente zum Thema: Mozart und Graz. Sonderdruck aus: Blätter für Heimatkunde, Graz 1966, Heft 1, S. 21—27.

H.(ans) H.(einz) Stuckenschmidt: Maurice Ravel. Variationen über Person und Werk. (Frankfurt): Suhrkamp Verlag (1966). 322 S.

Georg Philipp Telemann: Forty-Eight Chorale Preludes. Edited by Alan Thaler. New Haven: A-R Editions Inc. 1965. 101 S. (Recent Researches in the Music of the Baroque Era. II)

Teure Freundin. Peter Iljitsch Tschaikowski in seinen Briefen an Nadeshda von Meck (hrsg. von Erna von Baer und Hans Pezold). Leipzig: Paul List Verlag 1964. 671 S.

The Utrecht Prosarium. Liber sequentiarum ecclesiae capitularis Sanctae Mariae Ultraiectensis saeculi XIII. Codex Ultraiectensis, Universitatis Bibliotheca 417. Edidit N. de Goede S. C. J. Amsterdam: Vereniging voor Nederlandse Muziekgeschiedenis 1965. CXLVIII, 140 S. und 2 Faltaf. (Monumenta Musica Neerlandica. VI)

Walter Wiesli: Das Quilisma im Codex 359 der Stiftsbibliothek St. Gallen . . . Eine paläographisch-semiologische Studie. Immensee: Verlag Missionshaus Bethlehem (1966). XIII, 340, 90 S.

Gioseffo Zarlino: Dimostrazioni Harmoniche. A Facsimile of the 1571 Venice Edition. New York: Broude Brothers (1965).

312, (11) S. (Monuments of Music and Music Literature in Facsimile. Second Series — Music Literature. II)

Gioseffo Zarlino: Le Istitutioni Harmoniche. A Facsimile of the 1558 Venice Edition. New York: Broude Brothers (1965). 347 S. (Monuments of Music and Music Literature in Facsimile. Second Series — Music Literature. I.)

## Mitteilungen

Am 12. Mai 1966 feierte Professor Dr. Hermann Grabner, Berlin, seinen 80. Geburtstag.

Am 23. April 1966 feierte Professor Dr. Hermann Erpf, Stuttgart, seinen 75. Geburtstag.

Am 10. Mai 1966 feierte Professor Dr. Walther Vetter, Berlin, seinen 75. Geburtstag.

Am 5. Juni 1966 feierte Professor Dr. Carl Allan Moberg, Uppsala, seinen 70. Geburtstag.

Am 4. April 1966 feierte Professor Dr. Adam Adrio, Berlin, seinen 65. Geburtstag.

Am 18. April 1966 feierte Professor Dr. Joseph Smits van Waesberghe, Amsterdam, seinen 65. Geburtstag.

Am 4. Juni 1966 feierte Professor Dr. Siegfried Borris, Berlin, seinen 60. Geburtstag.

Am 29. Mai 1966 feierte Professor Dr. Werner Korte, Münster, seinen 60. Geburtstag.

Am 29. Mai 1966 feierte Dr. Wolfgang Schmieder, Freiburg i. Br., seinen 60. Geburtstag.

Am 23. Mai 1965 feierte Professor Dr. Hellmuth Christian Wolff, Leipzig, seinen 60. Geburtstag.

Professor Dr. Barry S. Brook, Queens College of The City University of New York, ist von der IGMW und der Royal Musical Association mit der Dent-Medaille für das Jahr 1965 ausgezeichnet worden.

Frau Dr. Eva Badura-Skoda, Wien, übernimmt zum September 1966 eine ordentliche Professur für Musikwissenschaft am Department of Music an der University of Wisconsin, Madison.

Dr. Heinz Becker, Hamburg, hat einen Ruf auf den musikwissenschaftlichen Lehrstuhl an der Ruhr-Universität Bochum erhalten.

Professor Dr. Gerhard Croll, Münster, hat einen Ruf auf den musikwissenschaftlichen Lehrstuhl an der Universität Salzburg erhalten.

Professor Dr. Georg von Dadelsen, Hamburg, hat einen Ruf auf den Musikwissenschaftlichen Lehrstuhl der Universität Frankfurt a. M. erhalten.

Professor Dr. Hans Heinrich Eggebrecht, Freiburg i. Breisgau, hat einen Ruf auf den musikwissenschaftlichen Lehrstuhl der Universität Basel erhalten.

Professor Dr. Reinhold Hammerstein, Heidelberg, hat die an ihn ergangenen Rufe auf die musikwissenschaftlichen Lehrstühle an den Universitäten Salzburg und Basel abgelehnt.

Dem Lübecker Kirchenmusikdirektor und Kantor an St. Jakobi/Lübeck Bruno Grusnick wurde am 31. Mai 1966 in Uppsala der Doktor honoris causa der humanistischen Fakultät der Universität verliehen.

Jürgen Jürgens, Leiter der Akademischen Musikpflege der Universität Hamburg, wurde zum Universitätsmusikdirektor ernannt.

Die im Dezember 1965 gegründete und staatlich genehmigte „Walcker-Stiftung für Orgelwissenschaftliche Forschungen“ mit

dem Sitz in Ludwigsburg (Vorstand) und der Forschungszentrale in Freiburg i. Br. (Musikwissenschaftliches Seminar der Universität unter der Leitung von Prof. Dr. H. H. Eggebrecht) beginnt ihre Arbeit mit der Vorbereitung einer wissenschaftlichen Edition der mittelalterlichen Traktate über die Berechnung der Orgelpfeifen-Mensuren sowie einer Untersuchung der Quellen über die spätrömische Orgel. Zur Erörterung von Gegenwartsproblemen der Orgelmusik und des Orgelbaus sind wissenschaftliche Colloquien geplant.

Das Graphische Kabinett des Stiftes Göttweig (Niederösterreich, bei Krems an der Donau), nächst der Wiener Albertina die größte Kupferstichsammlung Österreichs, veranstaltet von Mai bis Oktober 1966 eine Ausstellung „Musik, Tanz und Theater von der Renaissance bis zum Biedermeier“ unter besonderer Berücksichtigung der sozialgeschichtlichen Beziehungen. Ein ausführlicher, illustrierter Katalog ist erschienen und über das Stift Göttweig zu beziehen.

Frau Dr. Eva Maria Wutta sucht Briefe der Prinzessin Anna Amalia von Preußen, der Schwester Friedrichs des II., zur Vorbereitung einer Briefausgabe. Sie bittet Besitzer bisher unbekannter Briefe, ihr Mitteilung zu machen und gegebenenfalls Mikrofilme bzw. Fotokopien mit der Erlaubnis zur Veröffentlichung zur Verfügung zu stellen. Sendungen sind zu richten an: Dr. Eva Maria Wutta, 5951 Altfinntrop, Attendornerstr. 13